

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6330

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

19. März 2026

**Northvolt – Sprechzettel von VII M zu Top 2 im Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschuss vom 04.03.2026 – öffentlicher Teil**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Bezug nehmend auf die Erörterungen zu TOP 2 in der Sitzung des Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses vom 4. März 2026 übersende ich zu Ihrer Kenntnis meinen
Sprechzettel für den öffentlichen Teil der Beratung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claus Ruhe Madsen

Anlagen: - 1 -

**Bericht/Eingangsstatement
von VII M
im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss am
04.03.2026, ca. 11.00 Uhr, Sitzungszimmer 122.**

TOP:

2 a): „Aktueller Sachstand zu Northvolt Drei“.

2 b): „Bericht der Landesregierung zu den Auswirkungen der Übernahme von Northvolt Schweden durch Lyten auf die Verhandlungen über eine Übernahme von Northvolt Drei in der Region Heide“.

2 c): „Bericht der Landesregierung zum Besuch von Wirtschaftsminister Madsen in den USA bei Lyten und zu den aktuellen Entwicklungen bezüglich der Übernahme von Northvolt durch Lyten“ (Antrag FDP vom 27.02.2026)

Meine Damen und Herren,

- ich möchte Sie heute erneut über den aktuellen Stand bei der Northvolt Wandelanleihe sowie über den Stand bei der Übernahme von Northvolt durch Lyten informieren.
- Und Ihnen natürlich unsere Eindrücke vom Besuch des Unternehmens Lyten in Kalifornien mitteilen.
- Wie Sie alle der vor wenigen Tagen der Presse entnommen haben, sind die Verhandlungen über die Übernahme der schwedischen Aktivitäten von Northvolt durch Lyten abgeschlossen.
- Lyten kündigt dazu an, dass in Schweden die Produktion zeitnah wieder anlaufen und innerhalb der kommenden 12 Monate über 600 Mitarbeiter eingestellt werden sollen.
- Darüber hinaus sollen im zweiten Halbjahr 2026 bereits Zellen von Northvolt Ett zu Lytens Produktionsstätte in Polen, Northvolt Dwa, geliefert werden, in der Batteriespeichersysteme, sogenannte BESS, hergestellt werden.
- Zudem kündigt Lyten mit an, dass das Unternehmen EdgeConneX Grundstücksflächen für die Errichtung

eines Rechenzentrums von Lyten mit einer Kapazität von bis zu einem Gigawatt erwerben möchte.

- Die Übernahme von Northvolt in Schweden hat zunächst keine unmittelbaren Auswirkungen auf die laufenden Verhandlungen zu den deutschen Aktivitäten.
- Lyten hat uns mitgeteilt, dass eine Übernahme unverändert zeitnah angestrebt wird.

Bericht Lyten-Besuch:

- Ich möchte Ihnen nun meine Eindrücke vom Unternehmen schildern, das ich in der vergangenen Woche zusammen mit unserem zuständigen Abteilungsleiter Dr. Wilckens und meinem Büroleiter Jaschar Stölting besucht habe.
- Wir haben die Zeit in Amerika genutzt, um Gespräche zu führen und um Besichtigungen vorzunehmen. Die Termine haben in den Räumen und Produktionsstätten von Lyten in San Jose und San Leandro stattgefunden.

- Ich bin zu Lyten gefahren, um einen Eindruck von dem Unternehmen und den handelnden Personen zu bekommen. Mir war es auch wichtig, das Interesse gegenüber Lyten zu verdeutlichen, das unser Land an einer großen Industrieansiedlung eines Technologieunternehmens hat.
- An den Gesprächen haben der CEO Dan Cook, der Ihnen aus einer vorherigen Ausschusssitzung bekannt ist, und weitere führende Mitarbeiter von Lyten teilgenommen.
- An einigen Gesprächen waren zudem Mitarbeiter der US-Regierung aus den Bereichen Wirtschaft und Verteidigung beteiligt.
- Die Gespräche waren harmonisch und das Unternehmen hat sich sehr engagiert präsentiert.
- Insgesamt wirkte das Führungsteam von Lyten sehr professionell und transparent und verfügt über umfangreiche Erfahrungen mit Start-ups und der Technologiebranche.
- Lyten hat insbesondere auch die verschiedenen Produkte und deren Anwendungsgebiete präsentiert. Die in

Entwicklung befindlichen Batterien, die das Unternehmen plant herzustellen, würden sich durch ein geringes Gewicht und eine hohe Energiedichte auszeichnen.

- Die Strategie von Lyten sei es, mit spezialisierten Produkten einer Preiskonkurrenz auf dem Massenmarkt zu entgehen. In diesem Zusammenhang werde insbesondere nicht angestrebt, für den Massenmarkt für Autobatterien zu produzieren, sondern vielmehr komplette Energiesysteme zu verkaufen. Mit Batteriesystemen inklusive Power Management und Software für Spezialanwendungen wie z.B. Drohnen, solle eine höhere Marge erzielt werden.
- Grundlage der Produktentwicklung sei das Material Graphen, ein kohlenstoffbasiertes Material, das vielfältig einsetzbar sei, insbesondere um leichte Batterien herzustellen.
- Ein weitere entscheidender Vorteil der geplanten Produktion sei es daneben, dass die für die Herstellung benötigten Rohstoffe einfach und reichlich innerhalb der EU und der westlichen Staaten verfügbar seien.
- Die Produkte würden ohne seltene Erden und Lieferkettenabhängigkeiten von China auskommen.

- Die sicherheitspolitische Relevanz dieses Unabhängigkeitsaspektes wurde auch von einem Vertreter des U.S. Department of Defense hervorgehoben.
- Zu den Vorhaben am Standort Heide wurde dargestellt, dass es sich um eine Kombination aus Batteriezellproduktion, Datacenter, Batteriespeicher und eines Clean Energy Hub handeln soll.
- Eine ähnliche Strategie wurde auch kürzlich für den Standort Schweden kommuniziert.
- Der Begriff „Clean Energy Hub“ stehe dabei für eine Fläche, auf der sich Unternehmen ansiedeln sollen, welche entlang der Wertschöpfungskette der Produkte von Lyten Synergien aus der örtlichen Nähe ziehen sollen.
- Mit dem Start der Bautätigkeiten plane Lyten für das Jahr 2027.
- Ich unterstütze weiterhin das Ansiedlungsvorhaben von Lyten, dass meines Erachtens weiterhin Chancen für den Standort bei Heide bietet.

- Ich betone aber auch, dass im Rahmen der Verhandlungen für die Übernahme der deutschen Aktivitäten noch viele Fragen von Lyten zu klären sind, um die Perspektive für den Standort klarer zu beleuchten.
- Ich habe außerdem darauf aufmerksam gemacht, dass eine intensive Einbindung der Region wichtig ist. Lyten hat daraufhin einen hochrangigen Besuch vor Ort zugesichert.
- Am Ende ist es mir wichtig einen Punkt zu betonen, da dieser in der Debatte häufig nicht sauber dargestellt wird. Lyten ist nicht Northvolt. Das müssen wir aus unseren Köpfen für eine Bewertung des Vorhabens herausbekommen.
- Lyten ist ein eigenständiges Technologieunternehmen, das vieles anders machen will und eigene Planungen hat. Lyten hat auch nicht nach einer öffentlichen Förderung gefragt.
- Die Situation ist also eine andere als bei Northvolt. Entsprechend offen wird Lyten, so wie jedes andere Unternehmen mit Ansiedlungsinteresse in Schleswig-

Holstein übrigens auch, von der Landesregierung behandelt.

Stand Wandelanleihe:

- Die Verfahren bei der Wandelanleihe dauern an, alle Verfahrensbeteiligten bitten weiterhin um eine streng vertrauliche Behandlung.
- Aus diesem Grund bitte ich den Vorsitzenden, die Sitzung für eine kurze Berichterstattung zur Wandelanleihe vertraulich fortzuführen.